



## klimperkleine falsche Knopfleiste

Mit der falschen Knopfleiste lässt sich schnell und einfach nahezu jedes Kleidungsstück wirkungsvoll aufpeppen. Ob am Ausschnitt von Kleid, Top oder Shirt, vorne an Rock oder Hose oder vielleicht am Ärmelsaum? Die Möglichkeiten sind grenzenlos!

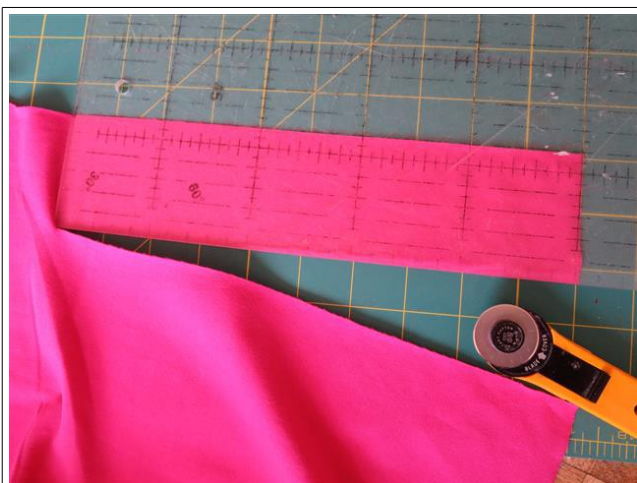
Variiere Länge und Breite für einen immer neuen Look.

Die Knopfleiste lässt sich einfach nähen, auch Anfänger sollten keine Probleme haben.

### Du brauchst:

- einen Streifen Stoff im Fadenlauf geschnitten, ca. 4-6cm breit  
(hier Jersey auf Jersey, Webstoff ist ebenfalls denkbar)
  - 30-40cm Paspelband
- einige Knöpfe (optimal sind echte Knöpfe, aber auch Kam Snaps sind denkbar)

***Auf Seite 10 befindet sich ein Schnittmuster, du kannst aber genauso gut auch frei Hand zuschneiden, wie im Folgenden beschrieben.***

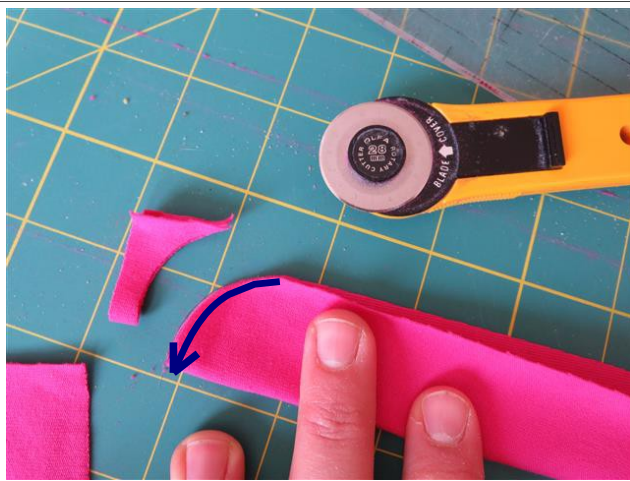


Schneide zunächst im Fadenlauf einen Stoffstreifen in gewünschter Länge zu. Für die meisten Zwecke sollten 20-25cm ausreichen.

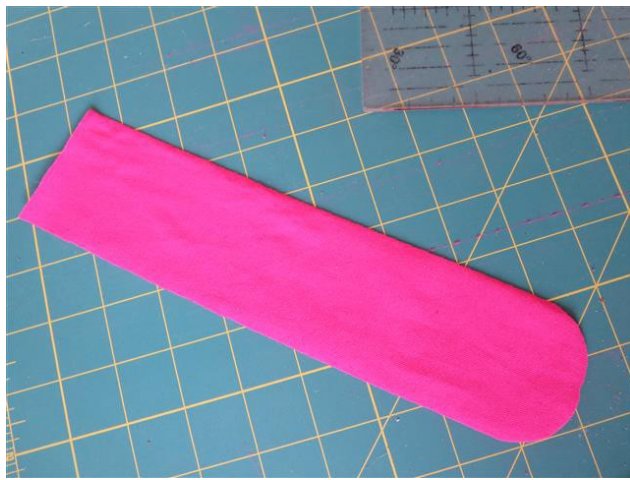
Ich habe hier eine Breite von 6cm gewählt. Dabei ist 1cm NZ inklusive, die fertige Knopfleiste ist also 4cm breit.

Du kannst problemlos die Breite nach Geschmack verändern.

Am Ende der Anleitung steht auch ein Schnittmuster für verschiedene Versionen (4, 3 und 2cm fertige Breite) zur Verfügung.



Runde nun die Unterkante ab, wenn du ohne Schnittmuster arbeitest. Dazu faltest du den Streifen der Länge nach und schneidest die Rundung oben an der offenen Kante beginnend nach unten an der Falz hin ab (entsprechend dem Verlauf des Pfeils).



Jetzt hat der Streifen aufgeklappt die richtige Form und ist symmetrisch.



Ermittle nun durch Anhalten die gewünschte Länge. Dabei hilft es, wenn du testweise die geplanten Knöpfe auflegst.





Schneide den Streifen mit 1-2cm Sicherheitszugabe an der Oberkante zurück.



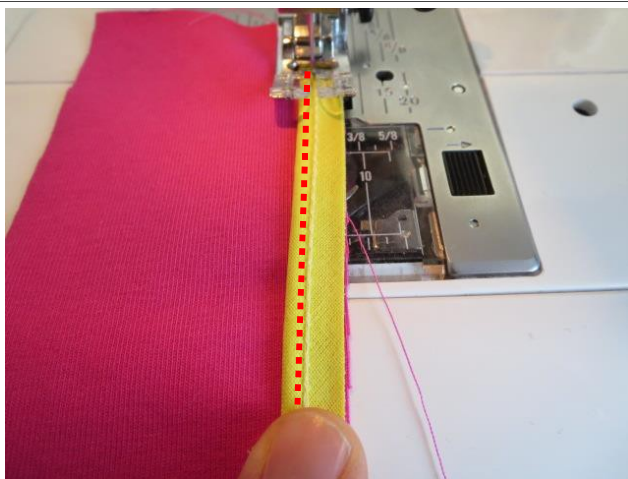
Das Paspelband wird auf die benötigte Länge zugeschnitten.

Nutze dabei entweder fertiges Paspelband oder fertige dir das Passende aus Schrägband oder einem Stoffstreifen, den du mittig längs faltest und Paspelschnur oder Paketband einnäht. Besonders gut geht das mit einem Reißverschlussfuß.



Das Paspelband wird nun mit der Paspel nach innen entlang der Kante angelegt und ggf. gesteckt.

**Tipp:** Nutzt du fertiges Band, achte darauf, dass die prominente Unterseite der Naht neben der Paspel (die Oberseite sind einfache Stiche) dabei oben liegt. Damit gehst du sicher, dass die schöne Seite nach dem Umklappen neben der Stoffleiste liegt und das Ergebnis sauberer wird.

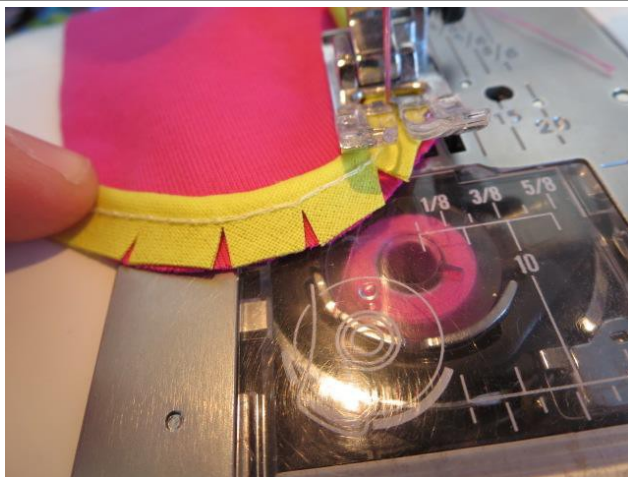


Nähe nun knapp neben der Paspelnaht die Paspel fest. Die offene Kante liegt dabei bündig zur Stoffkante.

Du kannst dabei einen Reißverschlussfuß nutzen, ich erziele genauere Ergebnisse mit einem normalen Nähfuß.

Es ist wichtig, dass du stets innerhalb der Naht auf dem Paspelband nähst (rot gestrichelt), damit die Paspel später gleichmäßig breit zu sehen und die Naht unsichtbar ist.

Nähe die Paspel bis etwa 5cm vor der Rundung fest, halte an und versenke die Nadel im Stoff.



Damit sich das Band gut um die enge Rundung legt, schneide die Nahtzugabe des Paspelbandes nun im Abstand von ca. 5mm bis zur Naht ein und nähe es dann entlang der Rundung und der zweiten geraden Seite fest.



Anschließend schneide kleine Dreiecke aus der Nahtzugabe von Paspel und Knopfleiste. So legt sich der Stoff besser.





Klappe die Nahtzugaben nun auf die linke Stoffseite.

Hier siehst du, warum die herausgeschnittenen Ecken nützlich sind: anderenfalls wäre nun in der Rundung zu viel Stoff.



Bügele die Knopfleiste von der rechten Stoffseite. Achte dabei darauf, dass die Paspel überall gleich breit zu sehen ist.

**Tipp:** Im optimalen Falle sollte die Naht neben der Paspelschnur nun vom Stoff verdeckt sein, da du die Paspel innerhalb der Naht angenäht hast. Ist sie doch noch vereinzelt sichtbar, kannst du den Stoff vorsichtig darüberlegen und in Form bügeln.



Um die Knopfleiste gut platzieren zu können, falte sie mittig der Länge nach und bügele den Bruch flach.



So kannst du aufgefaltet die Mittellinie gut erkennen.



Das Gleiche machst du nun mit dem Zuschnitt, auf dem die Knopfleiste aufgenäht wird. Falte den Stoff zur Mitte und bügele den Bruch, damit die Mittellinie sichtbar wird.



Lege nun Falz auf Falz die Knopfleiste auf die rechte Stoffseite des Zuschnitts.

**Achtung:** Möchtest du Kam Snaps anbringen, dann ist jetzt ein guter Zeitpunkt. Befestige die Knöpfe mit der nach innen gewölbten Gegenseite unten in der Knopfleiste. Beachte dabei den zum Annähen eines Bündchens etc. notwendigen Abstand zur Oberkante. So vermeidest du, dass die Gegenstücke auf der Haut direkt aufliegen.





Stecke die Knopfleiste mittig oder quer zur Naht mit Nadeln fest. Mittig oder quer deshalb, damit du die Nadeln während des Nähens nicht entfernen musst.

Alternativ kannst du die Knopfleiste auch mit Sprühzeitkleber oder Stylefix (schmales Stoffklebeband von Farbenmix) vorübergehend befestigen.



Nähe nun die Knopfleiste ringsherum knapp auf dem Stoff fest.

**Tipp:** Sehr hübsch ist es auch, im Nahtschatten zu nähen, also zwischen Paspel und Stoff. Das bedarf aber großer Sorgfalt und ist eher für Fortgeschrittene geeignet.



So sollte die angenähte Knopfleiste aussehen.



Für die weitere Verarbeitung fixiere ich von der Stoffrückseite aus die Oberkante der Knopfleiste mit einer Naht an der (Ausschnitts)kante. Danach wird der Überstand abgeschnitten.



Die Knopfleiste ist befestigt. Jetzt kannst du das Kleidungsstück fertig nähen und Bündchen etc. anbringen.



Zuletzt werden am fertigen Kleidungsstück im gleichmäßigen Abstand die Knöpfe angenäht. Markiere dir die Position für den obersten und untersten Knopf und verteile den Rest gleichmäßig dazwischen.





Nähe sie nun fest und verknote die Fäden auf der Rückseite.

Fertig!



Hast du Fragen, Anregungen oder magst mir deine Knopfleisten zeigen?

Schreib mir gerne!

Email: [klimperklein@hotmail.de](mailto:klimperklein@hotmail.de)

Facebook:

<https://www.facebook.com/klimperklein>